

Der Bürgermeister der Gemeinde Wittnau
Beschlussvorlage



Öffentlich Nichtöffentlich

Amt: Hauptamt	Az. 794.121	Datum: 07.05.2018	Nr. 23/2018
Bearbeiter/In Herr Penthin			

Betreff:

E-Car Sharing Modell in Wittnau

➤ **Weiteres Vorgehen**

Eilentscheidung gemäß § 43 GemO

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet ja ja mit Einschränkungen nein
Finanzielle Auswirkungen ja nein,

Beschlussantrag:

In Ergänzung des Beschlusses vom 21.11.2017 wird das Car-Sharing-Modell mit „My E.Car“ mit zunächst einer einjährigen Laufzeit eingeführt, wobei neben der bekannten Jahrespauschale von 7.788 Euro noch die regelmäßigen Fahrzeugreinigungskosten von 1.199 Euro (Jahrespauschale) zu berücksichtigen sind. Eine provisorische Ladesäule wird vom Energiedienst kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

Auf die Beschlussvorlage 45 / 2017 und den in der Sitzung vom 21.11.2017 in dieser Sache gefassten Beschluss wird Bezug genommen.

Herr Lübke von der Stadtmoibil Südbaden AG hat nach Mitteilung unseres Beschlusses vom 21.11.2017 und wiederholter Erinnerung erst jetzt mit uns Kontakt aufnehmen können. Die derzeitige Nachfrage sei enorm und führe derzeit zur absoluten Auslastung. Der Termin vom 18.04.2018 fand mit ihm und Herrn Zehetner vom Energiedienst statt.

In Kenntnis der beigefügten Unterlagen, die dann Grundlage für einen Vertrag wären, sind neben den jährlichen Pauschalkosten von 7.788 Euro (incl. Versicherung, Reifenwechsel, service etc.) lediglich noch die Fahrzeugreinigungskosten zu berücksichtigen, die sich gem. Angebot auf 1.199 Euro (Jahrespauschale) belaufen, insgesamt sind also zunächst mit Kosten von insgesamt 8.987 Euro / Jahr zu rechnen. Je nach Teilnahme und Nutzung durch die Bürgerschaft können sich die Kosten reduzieren, Herr Lübke geht davon aus, dass sich unter günstigen Bedingungen die Kosten durch die Nutzung der Bürgerschaft halbieren könnten.

Da zunächst eine einjährige Laufzeit vereinbart werden soll, um zu erfahren, wie das Angebot angenommen wird, macht eine fest installierte kostenintensive Ladesäule im Probetrieb

wenig Sinn. Hier bietet der Energiedienst an, dass uns zunächst eine mobile Ladesäule (die aber fest verankert werden kann) zunächst kostenfrei überlassen wird, bis klar ist, ob das Angebot weiter genutzt wird. Der optimale und auch zentrale Standort sei hinsichtlich der technischen Voraussetzungen (Ladestrom) in der Nähe der Ladestation beim Rathaus.

Soweit der Vertrag über das Probejahr weiterlaufen soll und man eine fest installierte Säule anschaffen wollte (+/- 7.000 Euro) hat der Verein Wittnauer Leben e.V. bereits signalisiert, hier einmalig uns zu unterstützen. Gedacht ist daran, die Hälfte der Kosten für eine Ladesäule zu übernehmen.

Ein Problem dürfte gegenwärtig noch sein, dass für die Nutzung des E-Cars über Smartphone (per App) eine UMTS-Verbindung benötigt wird. Ob dies zusammen mit O2 möglich ist (kein Vertragspartner), wird derzeit noch abgeklärt, unabhängig davon wird versucht, über die derzeit laufenden Gespräche zum Breitbandausbau mit Telekom auch diese Frage zeitnah zu klären.